



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	17.06.2009		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 09.07.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 287/09

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH
- Jahresabschluss 2008
- Bestellung Abschlussprüfer 2009

Anlagen: Geschäftsbericht
Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt: BM 1.OB	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G	_____
PEG – gez. Bried	_____	Versand an GR	_____
_____	_____	Niederschrift §	_____
_____	_____	Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2009 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 in der vorliegenden Fassung festzustellen
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2008 und den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung zur Kenntnis zu nehmen
- 1.3. den Jahresgewinn 2008 in Höhe von 3.685,41 € auf die vorhandene Gewinnrücklage in Höhe von 23.788,96 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 27.474,37 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.
- 1.4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.
- 1.5. Die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 zu beauftragen.

2. Jahresabschluss 2008

Der Jahresabschluss 2008 weist einen Jahresüberschuss von 3.685,41 € (2007: Fehlbetrag 312.821,67 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2008 war ein Überschuss von 104.015 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge betragen in 2008 insgesamt 7.649 T€ und ergaben sich insbesondere aus den Verkaufserlösen für das Stadregal BA 2, und den Mieterlösen für Science Park Dinner, Produktionsgebäude Carl Walther und Ulm Photonics. Für Kostenerstattungen aus den Baumaßnahmen, Kantinenbeiträgen sowie Erlösen aus Provisionen und Dienstleistungen konnten Erträge von zusammen rd. 616 T€ (VJ 571 T€) erzielt werden.

Die Erlöse aus Bestandsveränderungen betragen insgesamt 6.227 T€. Sie sind auf die angefallenen Baukosten für die im Umlaufvermögen geführten und zum Verkauf bestimmten fertigen Vorhaben Photonics und Stadregal BA 2, sowie die unfertigen Vorhaben Stadregal BA 3 und MD 10 zurückzuführen.

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rd. 11.894 T€ angefallen. Diese betreffen die Baunebenkosten, Grundstückskosten und zum ganz überwiegenden Teil die baulichen Aufwendungen für die aktuellen Baumaßnahmen. Für Mietaufwendungen und Hausverwaltung aus den vermieteten Objekten sind Kosten i.H.v. 155 T€ entstanden.

Bei den sonstigen Aufwandspositionen haben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere die Marketing- und Vertriebskosten (+87 T€), sowie die Abschreibungen (+149 T€) erhöht.

Mit einem Jahresüberschuss von rd. 4 T€ wurde der Ansatz des Wirtschaftsplans mit einem Überschuss von rd. 104 T€ verfehlt. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die fertiggestellten Gebäude nicht wie geplant verkauft werden konnten. Die höheren Kosten beim Material- und Zinsaufwand sowie den Abschreibungen wurden durch höhere Erträge (Bestandsveränderungen, Mieten und Erstattungen) ausgeglichen.

Der Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 3.685,41 € soll nach dem Beschluss des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2007 in Höhe von 23.788,96 € auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden.

Der Jahresabschluss wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Bestätigungsvermerk enthält aber den Hinweis, dass die Werthaltigkeit des Projekts Stadtrehal BA 2 (Restbestand) und BA 3 (unfertige Bauten) von der Stabilität der Preise am Immobilienmarkt abhängt.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschlusses wird auf die Anlagen verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse 2002 bis 2008 wurden von der SP&P Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG aufgestellt und von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Entsprechend den Vorgaben der Beteiligungsverwaltung soll der Abschlussprüfer in einem möglichst regelmäßigen Turnus gewechselt werden. Die Gesellschaft hat deshalb für die Abschlussprüfung mehrere Angebote eingeholt. Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 wird danach die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, vorgeschlagen.